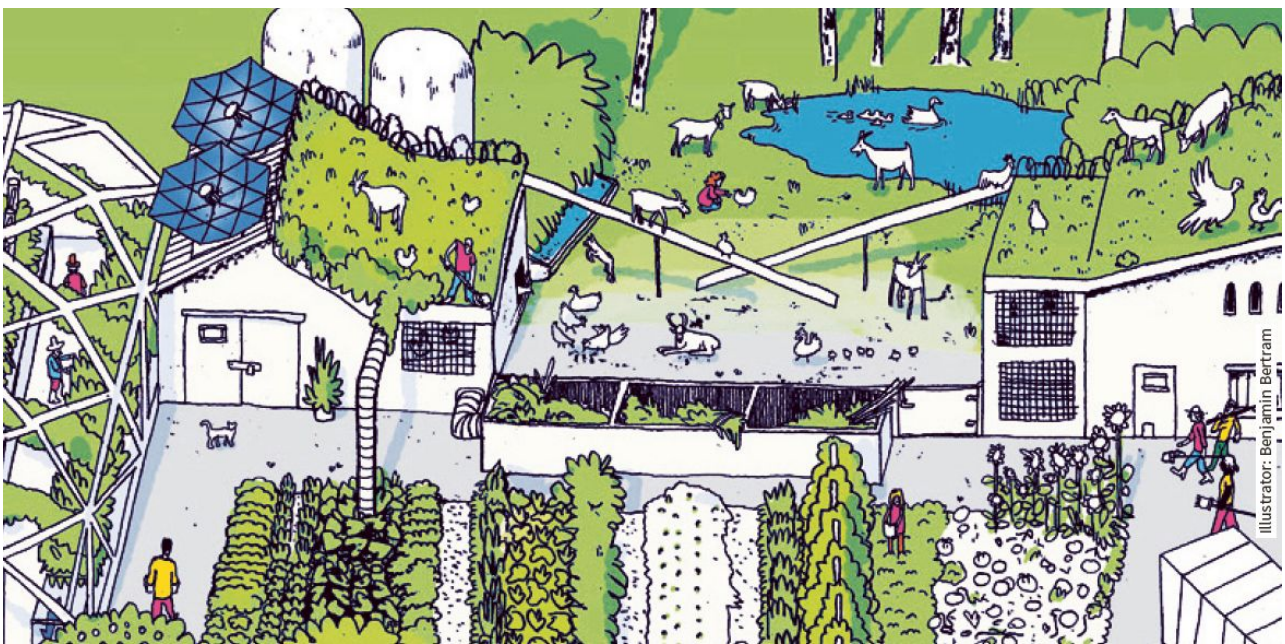


Nachhaltige Landwirtschaft:

Wir haben es satt!

Wie ernähren wir uns in Zukunft?



STRATEGIETAGE

8. bis 10. Juni 2018

für Bildungs- &
Nachhaltigkeits-
Akteure

Liebe Aktive,

wir freuen uns, Sie und Euch zu den **elften Strategietagen** einladen zu können.

Vor mehr als zwei Jahren haben die Vereinten Nationen die Agenda 2030 mit den **globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung** (Sustainable Development Goals, SDGs) verabschiedet. Demnach wollen die Staaten der Welt bis zum Jahr 2030 die drängendsten sozialen und ökologischen Herausforderungen wie Armut, Hunger, Klimawandel und Artenverlust vollständig lösen.

Damit dieses ehrgeizige Vorhaben gelingen kann, ist eine grundlegende **Transformation in der Politik für Landwirtschaft und Ernährung** notwendig. Denn mit der derzeitigen Agrarpolitik sind die Ziele zu Hungerbekämpfung, gesunder Ernährung, Gesundheit, Gewässer-, Boden- und Klimaschutz, aber auch eine positive Entwicklung in den Ländern des Südens unmöglich zu erreichen.

Die Zeit ist ideal, um sich als Verband oder Initiative aktiv einzumischen: die Nachfrage der Verbraucher nach *öko*, *regional*, *tierfreundlich* und *fair* steigt. In Brüssel wird die Zukunft der Landwirtschaft und der Verteilung der Agrarsubventionen verhandelt und die neue Bundesregierung muss nun beweisen, dass sie es mit der Umsetzung der Agenda 2030 und des Pariser Klimaabkommens ernst meint.

Wie gelingt die Agrarwende? Wo sind die wesentlichen Stell-schrauben, um Gentechnik-Soja im Futter, Importe auf Kosten des Regenwaldes, Überproduktion und Nitrat und Antibiotikaresistenzen in Gewässern sowie Dumpingexporte auf die Märkte von Kleinbauern in Süden zu bremsen? Welche politischen Strategien bringen uns weiter? Welche Möglichkeiten zur Mitgestaltung haben wir auf lokaler und bundesweiter Ebene?



Ziel der Strategietage ist es, innovative Ansätze und aktuelle Informationen zu globalen Herausforderungen kennenzulernen und zu verstehen. Wir diskutieren, wie und mit welchen unterschiedlichen Rollen (Jugend-)Verbände, Initiativen und andere Nachhaltigkeits- und Bildungsakteure gesellschaftlich gestaltende Formen des Engagements für ihre Zielgruppen anwendbar machen können. Wie können wir diese weiterentwickeln und in unserer eigenen Arbeit anwenden? Welche Erfahrungen haben wir bisher in Aktionen und Kampagnen gemacht?

Wir würden uns freuen, über diese Fragen bei unserer Strategie- und Austauschveranstaltung mit Ihnen und Euch ins Gespräch zu kommen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln.

Herzliche Grüße,

Daniela Baum
Germanwatch e.V./RENN.west

Melanie Gehenzig
Haus Wasserburg



FÜR WEN?

Mitarbeitende in (Jugend-)Verbänden, Initiativen, Organisationen, Nachhaltigkeits- und Bildungsakteure aus den Bereichen politische Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Globales Lernen, Jugendarbeit, Wissenschaft und von zivilgesellschaftlichen Organisationen, Initiativen und Verbänden.



WANN?

08.06. (17 Uhr) bis 10.06. (14 Uhr)

*hier steckt
Programm dahinter*



WO?

HAUS WASSERBURG
Pallottistraße 2
56179 Vallendar
Tel. 0261-6408 0 – Fax. 0261-6408 111
info@haus-wasserburg.de
www.haus-wasserburg.de



ANREISE: Station Vallendar Bahnhof (via Bonn-Beuel oder via Hauptbahnhof Koblenz). Ab Bahnhof Vallendar 15-minütiger Fußweg. Auf Anfrage kann ein Bustransfer organisiert werden. **Melden Sie sich, wenn Sie Unterstützung benötigen.**



ANMELDUNG: Bitte eine E-Mail bis zum 25.05.18 an anmeldung@haus-wasserburg.de mit Angaben zu Organisation und geplantem An- und Abreisedatum oder über das [Anmeldeformular](#) von Haus Wasserburg:



*einfach per Klick oder
mit dem Handy
anmelden*

→ Anmeldungen werden bestätigt.
Vor der Veranstaltung gehen Dir/geht Ihnen eine Informationsmail zur Vorbereitung zu.



KOSTEN:

keine Kosten, Fahrtkosten werden bis 130,- Euro erstattet



ANSPRECHPARTNERIN:

Melanie Gehenzig
☎ 0261-6408 116
gehenzig@haus-wasserburg.de

*Einfach um
die Ecke
denken*

Programm

FREITAG 8. Juni

- 17:00 **Begrüßung & Kennenlernen**
(Melanie Gehenzig, Haus Wasserburg)
- 18:30 **Abendessen** 
- 19:15 **Einstieg ins Thema & Diskussion**
„Agrarwende – leichter gesagt als getan?“
(Reinhild Benning, Germanwatch)
- 20:45 **Informeller Austausch & Ausklang** 

SAMSTAG 9. Juni

- 8:15 **Frühstück** 
- 9:00 **Inputs & Fishbowl-Diskussion**
„Landwirtschaft in den SDGs und der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie“
(Daniela Baum, Germanwatch/RENN.west)
„Warum nachhaltige Landwirtschaft eine Wende in der Tierhaltung braucht“
(Tobias Reichert, Germanwatch)
„Nachhaltige Landwirtschaft – was heißt das ganz konkret?“
(Mathias Genn, Landjugend Rheinland-Nassau, Landwirt)
- 12:30 **Mittagspause** 

- 14:00 **Reflexionsspaziergang** 
- 15:00 **Praxisinput & Kleingruppenarbeit**
„Regionale Ernährungsstrategien umsetzen – wie gelingt das?“
(Anna Wißmann, Taste of Heimat, Köln)
- 18:30 **Abendessen** 
- 19:30 **Priorisierung für Sonntag** 
- 20:00 **A tribute to Bob Dylan**
Seine Musik, sein Leben –
Revue mit Rudi Rhode
(www.rudirhode-theatermusik.de)

SONNTAG 10. Juni

- 8:15 **Frühstück** 
- 9:00 **Input & Kleingruppenarbeit**
„Hand Print: (politische) Strukturen verändern für eine nachhaltige Landwirtschaft“
(Daniela Baum, Germanwatch/RENN.west)
- 11:00 **Austausch & Vernetzung**
Präsentation von Gruppenergebnissen und Austausch von Ideen für Aktionen und Kampagnen
(Melanie Gehenzig, Haus Wasserburg)
- 12:30 **Weitere Verabredungen & Feedback**
- 13:00 **Mittagessen** 



hilft bei der Navigation mit dem Handy oder Computer

Organisiert von:



In Kooperation mit:

